

# Küstenkinder

## Bruckmühler Abiturienten auf Studienfahrten in Norddeutschland

Amrum. Hamburg. Rügen. Zwei Inseln und eine Metropole in Deutschland - das waren die Ziele der Studienfahrten des Bruckmühler Abiturjahrgangs 2022. Nachdem im vergangenen Jahr Corona-bedingt die traditionellen Reiseziele in Europa nicht angesteuert werden konnten, ging heuer die Taktik, auf nationale Destinationen zu setzen, zu 100% auf. „Wir Schülerinnen und Schüler freuen uns riesig, dass wieder was geht in Sachen Schulreisen und Gemeinschaftserlebnisse. An vielen bayrischen Gymnasien gab es auch in diesem Jahr überhaupt keine Abschluss-Fahrten“, wusste Stufensprecherin Larissa Lintner zu berichten.



### ***„Blanker Hans“ bei steifer Brise: Das Amrum-Team genoss windiges Nordsee-Wetter***

Nord- und Ostsee und die hanseatische Perle an der Elbmündung waren jedenfalls lohnenswert Horizonterweiterungen für die Q12 aus dem Gymnasium im Mangfall-Tal. Die erste Gruppe mit dem Pädagogen-Team Melanie Mügschl und Stefan Eberherr stattete der nordfriesischen Insel Amrum einen Besuch ab. Per Bahn und Fähre erreichten die Bruckmühler in 16 Stunden ihr Ziel, die etwas bewegte Überfahrt gab schon einen Vorgeschmack auf den „Blanken Hans“, wie die Nordsee im friesischen Volksmund genannt wird. Das vielfältige Studienprogramm: Eine barfußige Wattwanderung, eine Robben-Expedition und eine Radtour über die Insel nebst naturkundlicher Führung durch die Salzwiesen. Weiterhin: die Besteigung des höchsten begehbaren Leuchtturms der Nordseeküste (42 m), natürlich das Erleben der Gezeiten mit beeindruckenden Sonnenuntergängen in würziger Seeluft sowie ein waschechter Sturm als meteorologische

Zugabe verschafften den bayrischen Jugendlichen einen erholsamen Tapetenwechsel nach einem anstrengenden 11.Schuljahr unter Pandemiebedingungen.

Elbphilharmonie, Jungfernstieg und Reeperbahn - eine Hafenstadt mit großen Kontrasten lernte die zweite Gruppe unter Begleitung von Maria Hörl und Alexandra Gruber kennen. Trotz Pandemie-Auflagen bewegten sich Großstadt-Interessierten sicher durch das "Tor zur Welt", erlebten Schanzenviertel und Speicherstadt und genossen das Treppenviertel in Blankenese und die Abendstimmung an Elbstrand und den Landungsbrücken von St. Pauli. „Den Glanz der Millionäre, aber auch das sichtbare Elend und Großstadt-Armut mit eigenen Augen zu sehen, lässt uns die intakten Verhältnisse im beschaulichen Bruckmühl mit anderen Augen anschauen“, so das Fazit aller Neu-Hamburger nach gesunder Rückkehr.



### ***Paddel-Spaß auf Elbe und Alster: Die Hamburg-Fahrer im Neopren-Outfit***

Rügen, die größte Insel Deutschlands, nahm sich schließlich das letzte Drittel des Abi-Jahrgangs 2022 vor. Gemeinsam mit dem Lehrer-Gespann Agnes Pildner und Christian Buxot fanden die Q12er aus dem Mangfall-Tal im Ostsee-Bad Göhren für eine Woche ein malerisches Zuhause, direkt am Strand der noch warmen Ostsee. Tägliches Baden, Wellenreiten und auch Windsurfen ließ diese Reise zu einem Aktiv-Urlaub werden, bei dem auch die Kultur nicht zu kurz kam. Ein Besuch der Hansestadt Stralsund im Vorwahlkampf - einige politisch Interessierte Teilnehmer erlebten die

Abschiedstournee von Angela Merkel live - und ein Abstecher auf die Künstlerinsel Hiddensee im Spätsommer zählten zu den Highlights.



***Strandglück im Bernstein-Paradies: Die Rügen-Fahrer besuchten auch die Insel Hiddensee***

Die malerischen Kreidefelsen beim Kap Arkona und der „KdF-Beton-Riegel“ von Prora standen ebenfalls auf der Agenda. Nach ereignisreichen Tagesexkursionen in Vorpommern genossen die Bayern ihre behaglichen Camp-Hütten im Dünenwäldchen zu Göhren, und fanden bei Bernstein-Suche und Beachvolleyball lang vermisste Gemeinschaft und Lebensfreude für ihr nun anstehendes letzte Schuljahr am Gymnasium Bruckmühl.

***Text & Bilder: Christian Buxot***